

## Makroökonomische globale SWOT Analyse

**SWOT: Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats (Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken)**

### - Strengths / Stärken

Technologischer Fortschritt (Künstliche Intelligenz, Roboter, Energiespeicher, Alternative Energien, Pharma, 3-D-Drucker, Quantencomputer)  
Internet - schneller globaler Wissensaustausch, Beschleunigung des technologischen Fortschritts  
Theoretische Modelle für eine sinnvolle Gesellschafts- und Wirtschaftsstruktur sind vorhanden (Liberalismus, Kapitalismus), müssen nur umgesetzt werden

### - Threats / Risiken

Energie-Blackouts, längeranhaltende (durch technisches Versagen oder Terrorismus) Künstliche Intelligenz und dadurch ausgelöste Quantensprünge in der Forschung mit gefährlichen Machtverschiebungen, Disruptive Technologien, z.B. im Bereich Quantencomputer (betreffen Kryptologie, Sicherheitsstrukturen) Vulkanausbrüche, Erdbeben, sonstige Naturkatastrophen  
Kriege / Bürgerkriege, Protektionismus, Zölle, Beschränkung des internationalen Handels  
Kreditausfälle (China, Banken, Italien...) bei steigenden Zinsen  
Zerfall des Euro mit entsprechenden Turbulenzen  
Unkontrollierbare Völkerwanderungen

### - Weaknesses / Schwächen

Hohe Verschuldung von Staaten und Privatsektor  
Interventionistische Staaten (Wohlfahrtsstaat, Überregulierung, Umverteilung, sozialistische Grundideen), zunehmender Interventionismus z.B. in Deutschland. Notwendige Reformen in vielen Ländern finden nicht statt (u.a. Südeuropa) Mangelhafte Integration von Ausländern in Europa (Deutschland, Frankreich..) mit entsprechenden Risiken hinsichtlich sozialer Unruhen, Pensionssysteme vielfach unterfinanziert

### - Opportunities / Chancen

Künstliche Intelligenz ermöglicht Quantensprünge im Bereich Fortschritt, dramatisch erhöhte Rechenleistungen von Quantencomputern, «Friedensdividende» nach Kriegsende Ukraine, Mittlerer Osten, Syrien. BRICS Handelsraum, Belt and Road Initiative  
Probleme der Energie-Speichertechnik werden gelöst. Wirtschaftswachstum, steigende Unternehmensgewinne, Forschungsdurchbrüche (Gentechnologie, Krebsforschung, Robotics), Liberalismus / Kapitalismus (wenn sich diese Ideologie verstärkt), die Folge wäre ein längerfristiger großer internationaler Wohlstandszuwachs

**Bisher hat sich die Welt auch nach sehr großen Krisen immer wieder erholt und auf Sicht sind z.B. die Kurse von Aktien langfristig immer gestiegen. Gold hat über die Zeit seinen Wert erhalten. Aus Anlegerperspektive heißt das, dass man nach großen Kurseinbrüchen kaufen sollte und die dann vorliegenden niedrigen Kurse als Einstiegschance begreifen sollte. Damit man zu diesem Zeitpunkt noch Geld zum Einsparen hat, sollte man nie überinvestiert sein - auch wenn man die Zukunft aktuell äußerst positiv einschätzen sollte. Und man sollte auch die Chancen sehen, zur richtigen Zeit auf fallende Kurse zu spekulieren, beziehungsweise sich durch Hedgepositionen abzusichern.**